

## So kommen Sie rein:



Stellen Sie sich so hin, dass der Fahrer Sie sieht.



Wenn Sie Hilfe brauchen:  
Geben Sie dem Fahrer ein deutliches Zeichen, dass Sie mitfahren möchten.



Rollstuhlfahrer: Nutzen Sie Tür 2  
Gehbehindert oder mit Rollator: Nutzen Sie Tür 2 oder 3  
Alle anderen können überall einsteigen.



Hier drücken.  
Dann geht die Tür auf.



Für Rollstuhlfahrer:  
Warten Sie auf das Absenken.  
Fahren Sie vorwärts und gerade rein.  
Sagen Sie dem Fahrer, wo Sie aussteigen wollen.



Wenn es eine Stufe gibt, legt der Fahrer die Rampe an.

## So fahren Sie im Bus:



Für Rollstuhlfahrer:  
Stellen Sie sich mit dem Rücken zur Fahrt-Richtung hin.

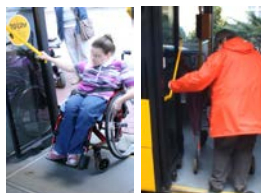


Oder stellen Sie sich quer zur Fahrt-Richtung hin.

Halten Sie sich gut fest.



Es gibt gelbe Halte-Stangen und Markierungen im Bus.  
Das ist gut für seh-behinderte Menschen.



Nutzen Sie die Griffe und Stangen zum Festhalten.



Wenn Sie kein Rollstuhlfahrer sind, dann setzen Sie sich hin.

Es gibt dieses Zeichen an einigen Sitzen:



Das heißt:  
Hier sind Plätze für Menschen mit Behinderung  
Die Plätze sind neben den Türen.



Nicht auf den Rollator setzen.  
Das ist gefährlich!

## So kommen Sie raus:



Es gibt Bildschirme an der Decke.  
Dort stehen die nächsten Haltestellen  
Die nächste Haltestelle wird angesagt.



Es gibt diese Zeichen neben den  
Haltestellen-Namen auf dem Bildschirm.  
Das heißt: Die Haltestelle ist barrierefrei.



Wenn Sie aussteigen wollen.  
Oder wenn Sie raus fahren wollen:  
Drücken Sie rechtzeitig diesen Knopf.



Sagen Sie dem Fahrer, dass Sie raus  
möchten, wenn Sie Hilfe brauchen.



Rollstuhlfahrer stellen sich im großen  
Raum mit Blick zur Tür hin.  
Der Fahrer legt die Rampe aus, wenn es  
eine Stufe gibt.  
Alle anderen warten bis der Bus hält.  
Dann gehen sie zur Tür.



Wenn Sie Hilfe brauchen:  
Sagen sie dem Fahrer oder anderen  
Fahrgästen, wie sie Ihnen helfen sollen.

Wir bieten ein **Mobilitäts-Training** an.  
Dort können Sie üben. Und Sie lernen noch mehr.



Melden Sie sich bei Frau Vietze an.  
Die Telefonnummer ist: **0351 47935013**

## Bus fahren in Dresden



In Dresden fahren Niederflur-Busse.  
Das sind Busse ohne Stufe an der Tür.  
Die Busse können abgesenkt werden.

Es gibt barrierefreie Haltestellen.  
Und es gibt nicht-barrierefreie Haltestellen.



Barrierefrei heißt:

Alle Eingänge sind ohne Stufe.



Nicht-barrierefrei heißt:

Alle Eingänge sind mit Stufe.  
An der 2. Bus-Tür ist eine Rampe für  
Rollstuhlfahrer.



Es gibt diese Zeichen am Bus.

Das heißt:



Hier drücken.

Die Tür geht auf.

Gefördert durch den Freistaat Sachsen

Dieser Flyer entstand im Rahmen des Projektes „ÖPNV/SPNV für alle“.



Landesverband Selbst-  
hilfe Körperbehinderter  
Sachsen. e.V.



Dresdner  
Verkehrsbetriebe  
AG



Stadt AG  
Hilfe für  
Behinderte e. V.